

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Studiengang und -fach:

International Business Studies

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2. Semester

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2016

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

01.09.2016 bis 01.09.2017

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Fremdsprachengymnasium „Bertolt Brecht“

Adresse Ihrer Heimatschule:

Pirdop Str.1, 4400 Pazardzhik, Bulgarien

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer
Heimatschule:

Zlatka Bensch

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

zlatka@bensch.at

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

In Deutschland hat man die Möglichkeit eine bessere Ausbildung zu bekommen und dann eine Karriere zu machen. Eine wichtige Rolle spielt die Stadt Nürnberg. Nürnberg gelangte in der Studie „Worldwide Quality of Living Survey“ des Beratungsunternehmens Mercer zum wiederholten Mal unter die ersten 25 Plätze der Städte mit der besten Lebensqualität weltweit und 2010 erreichte die Stadt den sechsten Platz unter den deutschen Städten. Ich bin der Meinung, dass diese Stadt ihre Einwohner viele Möglichkeiten und viele kulturelle Ereignisse anbieten, die den geistigen Horizont der Menschen erweitern können.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Nach gründlichen Recherchen und Diskussionen mit meinen Lehrern und meinen Eltern habe ich entschieden, International Business Studies an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zu studieren, weil sie in Europa zu den ersten Adressen in Forschung und Lehre gehört. Nicht an letzter Stelle für meine Wahl war die Freundschaft mit einem Mädchen, das an dieser Universität studiert und viel über das Studium und auch über das Leben in Bayern erzählt hat.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Meine Deutschlehrerin hat in Passau studiert und ich habe viele Information von ihr bekommen. Ich habe auch mit meinen Eltern verschiedene Veranstaltungen in unserer Hauptstadt besucht, wo europäische Universitäten ihre Programme für das neue Jahr vorstellen.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Nein

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Ich wollte mehr über die Fächer wissen, die ich studieren werde. Ich hatte auch viele Fragen über das Auslandssemester, das ich an einer anderen Universität studieren kann. Die Studierenden haben die Möglichkeit an einer angesehenen Universität in der EU ein Semester lang zu studieren, was eigentlich für grundlegende Partnerschaftsbeziehungen und Qualität der Lehre ein gutes Zeichen ist.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein. Ich bin Bürgerin der EU.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Die Wohnungssuche ist immer das Schwierigste, deshalb muss man erst damit anfangen. Dann musste man sich als Einwohner anmelden. Nicht an letzter Stelle musste man ein Bankkonto eröffnen.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Am 10. Oktober 2016 gab es einen Einführungstag. An diesem Tag habe ich wichtige

Informationen bekommen und neue Leute kennen gelernt. Alle Studenten, die Wirtschaftswissenschaften studieren, waren zusammen und haben verschiedene interessante Aktivitäten unternommen, wie zum Beispiel das Gebäude der Universität umherlaufen, Präsentationen machen oder verschiedene Problem diskutieren.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Wenn ich Probleme habe oder nach etwas fragen will, schreibe ich immer eine E-Mail an die Tutoren oder frage andere Studenten, die mehr Erfahrung haben.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?
Es gefällt mir, dass man das den Stundenplan für das Semester allein erstellen kann. Auf diese Weise hat man die Möglichkeit einen Nebenjob zu finden und man hat mehr Zeit allein zu lernen.

Es gefällt mir nicht so gut, dass die Fakultäten in zwei unterschiedlichen Städten sind.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ja, auf jeden Fall.

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Nach dem Abschluss plane ich ein Jahr zu arbeiten und dann ein Masterstudium zu beginnen.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Die Stadt Nürnberg und auch das ganze Bundesland bieten ihren Einwohnern viele Möglichkeiten im Bereich Kultur und Freizeit an, die den geistigen Horizont der Menschen erweitern können.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne in einem Studentenwohnheim. Ich bin allein im Zimmer, ich muss aber die Küche und das Badezimmer mit vier Mädchen teilen. Die Wohngemeinschaft ist 10 Minuten mit Bus von meiner Fakultät entfernt.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben? **Zuerst habe ich online auf der Internetseite des Studentenwerks beworben, aber der wichtigste Tipp ist, dass man persönlich ins Studentenwerk geht.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

200 Euro warme Miete.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ungefähr 250 Euro.

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja, ich nutze jeden Tag Bus und manchmal U-Bahn. Ich habe eine Karte für das ganze Semester gekauft, die 200 Euro kostet.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Nürnberg ist eine große Stadt, wo viele junge Leute wohnen. Die Stadt bietet immer viele verschiedene Möglichkeiten an, damit man ihre Freizeit am besten verbringt. Es gibt zwei große Parks, wo viele Studenten ihre Freizeit verbringen oder für Prüfungen lernen.

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

Ich bin in meiner Schule von der deutschen Studienberaterin auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden und auch von einem Mädchen, das die Präsentation über das BayBIDS gemacht hat.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, meine Fragen wurden immer sehr schnell von der Projektkoordinatorin beantwortet.

Ort, Datum:

Nürnberg 03.04.2017